

## Neues Fahrzeugkonzept für die Kunden von morgen



Motio heißt eine Fahrzeugstudie, die speziell auf die Erwartungen der künftigen Autokäufergeneration zugeschnitten ist.

2011-01-13 | mid Aachen - Die Mobilität junger Menschen hat das Institut für Kraftfahrzeuge (ika) der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen untersucht. Zielsetzung war es, die Wünsche und Ansprüche der kommenden Generation von Automobilkunden zu ermitteln und diese in einem Fahrzeugkonzept umzusetzen. Dazu wurden im Vorfeld 1 200 Schüler und Studenten aus ganz Deutschland interviewt. Das Gros der Befragten war 15 bis 23 Jahre alt. Die jungen Menschen erwarten gemäß der Studie in der Hauptsache ein hohes Maß an Sicherheit, einen hohen Nutzwert, niedrige Kosten und ein hohes Maß an Ästhetik. Prestige und Umweltschutz spielen eine vergleichsweise untergeordnete Rolle. Wie die Studie ebenfalls zeigt, erfüllen reine Elektroautos und kleine Stadtfahrzeuge deren Anforderungen (noch) nicht.

Ergebnis der Umsetzung dieses "Student Car" ist das Konzept "motio". Es beschreibt ein jugendliches kompaktes Fahrzeug mit großem Innenraum, dessen Formen und Farben sich individuell zusammenstellen lassen und das darüber hinaus fünf Personen Platz bietet. Mit der Position und der Form der Tagfahrleuchten kann der Fahrer sogar seine gegenwärtige Stimmung signalisieren. Vielseitigkeit stand neben geringen Unterhaltskosten im Lastenheft. So verfügt das Studienfahrzeug über ein neuartiges Sitzkonzept und kann nach dem Baukastenprinzip individuell ausgestattet werden.

Als Antrieb fungiert ein sparsamer Benzinmotor mit einem Normverbrauch von 4,99 Litern pro 100 Kilometer, alternativ gibt es auch noch eine noch sparsamere Hybridvariante. Unter dem Strich bringt es das Fahrzeug auf Betriebskosten von 9,90 Euro je 100 Kilometer, zudem fallen jährliche Fixkosten von 1 267 Euro an. Der Kaufpreis würde im Falle einer Markteinführung laut Rechnung der jungen Forscher voraussichtlich bei 9 990 Euro liegen.